

Schüleraustausch mit dem *Instituto López de Arenas* in Marchena

Am 30.10.2016 brachen 16 Schülerinnen und Schüler des MKG zu einem einwöchigen Austausch in das südspanische Dorf *Marchena* auf. Dort wohnten sie sieben Tage in ihren spanischen Partnerfamilien und lernten das andalusische Leben, den spanischen Schulalltag, die landestypische Küche und die reichhaltige Kultur dieser Region kennen. Nahe der Provinzhauptstadt Sevilla gelegen ist Marchena und sein Umland vor allem für die Produktion von Olivenöl, Tomaten und Zuckerrüben bekannt. Von hier aus unternahmen die Schülerinnen und Schüler Ausflüge in die geschichtsträchtige Küstenstadt Cádiz, die arabisch geprägte Hauptstadt Sevilla und auf die Tomaten- und Baumwollplantagen nahe Lebrija.

Andalusiens Geschichte, Kultur, Tourismus und Agrarwirtschaft ist als halbjähriges Thema der Q1 ein wichtiger Bestandteil des Spanischunterrichts am MKG und die Schülerinnen und Schüler konnten sich nun ein eigenes Bild von den Vorzügen, aber auch Problemen dieser Region machen. Auf der *Finca Los Ojuelos* erklärte ihnen der Landwirt und Stierzüchter Sebastian die Arbeitsweisen in der Olivenölproduktion und wor-



auf es bei der Stierzucht besonders ankommt. Ein weiterer Ausflug führte die Schülerinnen und Schüler auf die Tomatenplantagen in der Region rings um Lebrija, welche zu den größten in Spanien gehören. Während der Führung über das Firmengelände wurde besonders deutlich, in welchem Gegensatz der wirtschaftliche Ertrag und die nachhaltige Produktion von Lebensmitteln und Rohstoffen in dieser Region stehen. Die Städte Cádiz und Sevilla beeindruckten durch ihre Vielzahl an historischen Gebäuden und Plätzen und der mittelalterliche Stadtpalast der arabischen Kalifen in Sevilla sorgte für viele erstaunte Gesichter.

Ganz im Sinne eines Austausches konnten auch schulische und fachliche Unterschiede und Gemeinsamkeiten besprochen und diskutiert werden. Der herzliche Empfang durch die Schulleitung, das Kollegium, die Familien und die Schüler, sowie durch die Bürgermeisterin der Stadt spiegelte die Aufgeschlossenheit des *Instituto López de Arenas* wieder. Nicht zuletzt zeigt der Zeitungsartikel über den deutsch-spanischen Austausch im lokalen Tagesblatt *La Voz de Marchena* den Stellenwert des deutschen Besuchs und wir freuen uns unsere spanischen Freunde im März 2017 an unserer Schule begrüßen zu dürfen.

<http://www.lavozdemarchena.es/index.php/juventud/11210-alumnos-de-un-instituto-de-colonia-visitaron-marchena-en-intercambio-con-los-del-lopez-de-arenas>

(Sena Kayhan / Stefan Meine)